

### 1. „Verkehrsleitschilder“

Vorschlag für ein **gemeinsames** OBR-Projekt: Konzeptvorschlag wurde verteilt, mit der Bitte sich bis zur nächsten Sitzung mit dem Thema auseinander zu setzen, damit über den Vorschlag gesprochen werden kann.

### 2. **Altes Rathaus:** Wann plant das Gremium einen Ortstermin am „Alten Rathaus“ um mit den Verantwortlichen Vertretern der Stadt und ggf. einem Architekten den angedachten behindertengerechten Eingang zu besprechen?

2.1 Die Antwort der Fachabteilung in der Zusammenstellung HH-Anmeldungen der Ortsbeiräte für das Jahr 2018 „Eine barrierefreie Erschließung ist nur mit einem Aufzug herstellbar. Die Willi-Mohr-Halle ist als barrierefreie Liegenschaft in Heftrich verfügbar. Veranstaltungen sollten bevorzugt dort stattfinden“ ist weder dienlich noch förderlich für Mitbürger, die entweder schlecht zu Fuß sind bzw. auf Hilfsmittel wie Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind.

2.2 Der OBR sollte auf einen Ortstermin mit Fachabteilung und einer Fachfirma bestehen, um geeignete „Auffahrampen“ rechts neben dem Rathaus zu besprechen, damit diese mit einer Steigung von 6% (für jeden Rollstuhlfahrer allein zu bewältigen) oder 12 % ( mit Hilfe einer schwächeren Person zu bewältigen) grössten Teils in Eigenregie errichtet werden können. Die Aussage „Nur mit einem Aufzug Hersteller“ ist schlichtweg falsch und an einem „grünen Tisch“ ohne jegliche Ortskenntnisse getätigt worden.

### 3. **Parken am Friedhof:** Was haben die Zusatzschilder hinsichtlich Parken am Friedhof zu bedeuten. Ist für die Zeit von 14-16 Uhr eine Parkscheibe erforderlich und man darf nur 2 Stunden dort stehen und die restliche Zeit gibt es keine Beschränkung?

### 4. **Ist die Hülse für den Weihnachtsbaum** am Standort „Vorplatz Ehrenmal“ geliefert und wenn ja, wann und durch wen wird sie gesetzt?

+ Standort für die Hülse ist festzulegen!

+ Was wird zum setzen der Hülse benötigt, wer besorgt es und wer hilft?

+ Wann wird der Weihnachtsbaum gestellt/Lichterkette angebracht?

+ Wer besorgt Lichterketten, Verlängerungskabel und Zeitschaltuhr?

### 5. **Verfügungsmittel des Ortsbeirates** dürften bis zu dem „Genessungspräsend“ im Krankenhaus und der Unterstützung „Stadtlauf“ noch umfangreich zur Verfügung stehen, da dem OBR keinerlei weitere Ausgaben mitgeteilt wurden. Frage:

5.1 Wie ist der derzeitige Stand und was steht noch zur Verfügung?

5.2 Wäre es denkbar, dass der OBR Mittel für

a) Martinsumzug für Glühwein, Kinderpunch etc. (**NICHT** für Toilettenbenutzung/Reinigung!)

b) Weihnachtsmarkt für Kinderpräsente, die vom Nicolaus verteilt werden zur Verfügung stellt?

5.3 Sollen für die Anzeige im Heftricher Spiegel „Frohe Weihnachten“ erneut 41,65 € ausgegeben werden oder gibt es auch eine Möglichkeit dies kostengünstig zu regeln? Vielleicht macht das „Struwel-Blättche“ die Anzeige Frohe Weihnachten kostenlos für den Ortsbeirat!

6. **Inventar OBR:** Ich möchte meine Anfrage vom 01.08.2017, deren Beantwortung mir bisher nicht zugekommen ist eingehen und stelle hier nochmals die Fragen:

- 6.1. wo das gekaufte Verlängerungskabel (65,00 € vom 29.11.16) ist
- 6.2. wie lang das Kabel ist und ob es sich um 3x1,5mm oder anders Kabel handelt
- 6.3. wo das Kabel und ggf. weiteres Inventar (Weihnachtsbaumbeleuchtung, Stell-/ Pinnwände, Blumenkästen, etc.) des OBR lagert
- 6.4. ob der OBR es nicht für notwendig erachtet, eine Inventarliste anzulegen und zu führen und ggf. einen Inventarwart benennt

## 7. **Willi-Mohr-Halle Angelegenheiten**

- 7.1 Was ist mit dem Vorgang „Schild Willi-Mohr-Halle“ an der Halleneingangstür einschliesslich der gewünschten „Gedenktafel“ an der WMH?
- 7.2 Liegt mittlerweile eine Stellungnahme bezüglich der Behindertenparkplätze an der WMH vor und wie ist der Sachstand bzgl. der Notklingel in der Behindertentoilette und was macht der Ersthelferraum?
- 7.3 Das rückwärts Einparken vor der Willi-Mohr-Halle sollte durch „Hinweisschilder“ untersagt werden, da die Beschmutzung der Hallenaussenfassade durch Auspuffschmutz nicht ausgeschlossen werden kann.  
Da die Verwaltung vermehrt wegen Parken auf Bürgersteigen Ordnungswidrigkeitenverteilt, stellt sich die Frage, ob die Fläche entlang der Raiffeisenstrasse vor der WMH als Bürgersteig oder als Parkplätze dienen, da diese nicht als Parkplätze offiziell ausgewiesen sind.
- 7.4 Die Steuerung der Hallenmarkise sollte in einem Ortstermin einmal näher erläutert und begründet werden.
- 7.5 Warum wird das Öffnen der Toiletten bei Veranstaltungen wie „Kerbebaumstellen“ verweigert und die anwesenden Besucher müssen zwischen Bauwagen und Tennisplätzen ihr Geschäft verrichten?
- 7.6 Warum wird die große Leiter, gelagert in der alten Sektbar, der Kerbebaugesellschaft zum stellen des Kerbebaumes nicht zur Verfügung gestellt und in Kauf genommen, dass eine alte normale Stehleiter die Lüftungsgitter an der Giebelseite beschädigt bzw. eine Mitglied der Kerbebaugesellschaft hier zu Schaden kommt?
- 7.7 Auf meine Bitte die Termine in der Willi-Mohr-Halle nur so zu protokollieren, dass keine personenbezogenen Daten veröffentlicht werden, wurde nicht eingegangen, stattdessen wurden die Termine nicht mehr bekanntgegeben und in der Niederschrift vermerkt. Warum diese Vorgehensweise und wer hat dies so festgelegt?

8. **Einfamilienhäuser Im Hain 19:** Was ist der Grund, dass von der Konzeption zur Errichtung von fünf Einfamilienwohnhäusern mit Garagen und Stellplätzen, die dem Ortsbeirat gemäss Drucksache 189/2011 zur Kenntnisnahme vorgelegt wurde, abgewichen worden ist und ohne weitere Vorlage und Informationen im Ortsbeirat jetzt Mehrfamilienhäuser entstehen bzw. entstanden sind mit Kaufsummen bis zu 700.000 €

9. **Quartier 4:** Das Thema hätte eigentlich als offizieller Punkt „vorrangig“ (§28 GO) auf die Tagesordnung gehört, da der TOP Bestandteil der letzten, abgebrochen Sitzung war.
- 9.1 Wie geht es hier weiter und wo sieht sich der Ortsbeirat, denn gem. IZ vom 01.11.2017 sind die Initiatoren des Projektes bereits seit März mit allen vier Ortsvorstehern und Ortsbeiräten im Gespräch....  
Nächste Sitzung Mo. 13.11.2017 ab 19 Uhr
10. **Zukunft Dorfmitte:** Der Ortsbeirat sollte beim Sportverein offiziell anfragen, für welche Maßnahme der Zuschuss, gezahlt im Herbst 2016, verwandt wurde, analog zum Vorgehen aus 2012 als der HVH zum Thema Zukunft Dorfmitte gem. Niederschrift vom 28.02.12 folgendes protokolliert wurde: „Der Ortsbeirat wird beim Heimat- und Verkehrsverein offiziell anfragen, für welche Maßnahme der Zuschuss, gezahlt im Herbst 2009 vom Land Hessen, in Höhe von 500,00 Euro verwandt wurde, der zweckgebunden im Rahmen eines historischen Erlebnispfads eingesetzt werden sollte. Der Heimat- und Verkehrsverein erhält ein Anschreiben bezügl. Anfrage über bereitgestellte Mittel im Jahr 2009 durch das Hess. Ministerium für Wirtschaft und Kunst über den Verwendungszweck, bzw. für welches Projekt die Mittel Verwendung gefunden haben. (Antrag aus Protokoll NS 8\_2012. TOP 5)“
11. **Sitzunglocation OBR-Sitzung:** Frage wie geht es weiter, da der Raum in der WMH wegen des starken Lärmpegels ungeeignet ist.